

Freibadsaison 2010 – Ein Rückblick

KAISERSWERTH: Mit dem Abschwimmen am 11. September ging die diesjährige Freibadsaison im Kaiserswerther Schwimmbad zu Ende. An 149 Tagen, vom 17. April an, war Gelegenheit das kleine Familienbad im Düsseldorfer Norden zu besuchen.

Mit den zahlreichen Saisonkarten-Inhabern, die auch gleichzeitig Fördervereinsmitglieder sind, fanden insgesamt bis Ende August etwa 87.000 Besucher den Weg ins Bad. Betrachtet man ausschließlich diese vorläufige Besucherzahl, könnte der Förderverein „Flossen Weg“ eigentlich mehr als zufrieden sein, immerhin waren es ca. 1.000 Besucher mehr als im Vorjahr. Jedoch ist dies nur die eine Seite der Medaille, denn das schlechte Wetter zu Beginn der Saison und der verregnete August rissen tiefe Löcher in den Finanztopf. Energie- und Personalkosten liefen weiter und so ist die auf den ersten Blick positive Bilanz, auf den zweiten Blick deutlich getrübt. Das umfangreiche, teils neue Kursangebot wurde intensiv genutzt.

Es gab 33 Gruppenschwimmkurse und mehrere Einzelschwimmkurse. Mehr als 300 Kinder und viele Erwachsene belegten diese, ob Anfänger-, Abzeichen-, Schwimmtrainingskurse oder Kurse zur Stilverbesserung. 50 Kinder wurden von Nichtschwimmern zu Schwimmern. 145 Kinder machten Ihre Abzeichen; Seepferdchen, Seeräuber, Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold. In dieser Saison lag ein Schwerpunkt in der Wassergewöhnung, bei dem 25 Kinder im Element Wasser Sicherheit bekamen, darin Spaß fanden und ganz nebenbei erste Schwimmbewegungen erlernten. Aber auch Seniorenwassergymnastik und die Abende mit Aquafitness waren überwiegend sehr gut besucht. Die zusätzlichen Angebote, wie Geburtstags- oder Übernachtungsparty, Kinderflohmarkt, Arschbombenwettbewerb, Lichterschwimmen oder Tauchen wurden rege genutzt und werden voraussichtlich auch in der kommenden Saison, Dank dem unermüdlichen Einsatz vieler Ehrenamtler, wieder für Abwechslung sorgen. Und für

die nächste Saison, die im April startet, sind wieder zahlreiche Kurse und Aktivitäten geplant.

Rückgang der Saisonkarteninhaber

Die Anzahl der langfristigen Saisonkarten-Inhaber, die damit auch gleichzeitig Fördervereinsmitglied sind, ist leider zurückgegangen. Der Förderverein „Flossen weg“ hatte zum Ende der Saison 2010 etwa 800 dauerhafte Mitglieder. So ist der Verein insbesondere auf Spenden angewiesen, denn die Beckenfolie muss dringend erneuert werden, sie ist porös und stellenweise kaputt. Die Kosten betragen mindestens 50.000 euro, die der Verein aufbringen muss. Die Arbeiten werden im Frühjahr vor der Saisonöffnung erfolgen.

Trödelmarkt im Freibad

Bevor das Bad jedoch winterfest gemacht wird, ist es noch einmal im Herbst für ein paar Stunden geöffnet. Nach dem Erfolg des Vorjahres findet am 25. September, ab 11.00 Uhr wieder ein Trödelmarkt im Freibad statt.